



Swiss Paint Horse Association

We colour up your life!

Jahresbericht 2005 des Präsidenten der SPHA

Tätigkeiten im Verein

Die Paintbroschüre mit integriertem Hengstkatalog, fand grossen Anklang. Sie wurde als Beilage im Westerner versandt und konnte auch an der BEA und an Turnieren bezogen werden. Die Mitglieder, welche den SPHA Stand an der BEA betreuten, hatten grossen Spass und konnten viele Fragen rund ums Paint Horse beantworten.

Es fanden zwei Reining Clinics, mit der kanadischen Trainerin Terry-Lee Sapergia, in Oftringen statt. Weiter gab es einen Trail- und Pleasurekurs mit Manuela Witt. Sie leitete auch den Vorbereitungskurs für die Futurity.

Für das "Open House" durften wir diesmal bei Claudia und Simone Müller gastieren.

Es wurden insgesamt 5 APHA Turniere durchgeführt, welche zum Teil schöne Starterzahlen auswiesen. Im 2005 führten wir die Amateurlklassen ein. Grossen Anklang fanden einmal mehr die Einsteigerprüfungen, welche wir anboten.

Die Schweizermeisterschaft in Deitingen war ein toller Anlass. Es konnten zur letztjährigen SM Details verbessert werden und dies wir sicher auch in Zukunft der Fall sein. An der Schweizermeisterschaft im Westernreiten, warteten die Paint mit sehr guten Resultaten auf.

Der Plauschtag in Küngoldingen machte Spass und war wiederum ein voller Erfolg.

An der Paint Europameisterschaft in Aachen, waren tolle Ritte und gute Resultate zu sehen. Leider konnten wir den Mannschaftstitel aus dem Jahre 2003 nicht verteidigen, trotzdem hatten wir viel Spass und Freude an diesem Turnier.

Im 2005 wurden 9 Hengste in unser HSP einbezahlt. Bei der Futurity/Maturity welche zusammen mit der SQHA und NRHA in Wängi durchgeführt werden konnten, kamen zum Teil grosse Klassen zustande. Es fiel auf, dass die Präsentation der Pferde von Jahr zu Jahr besser wird.

Die alljährliche "End of the Year Party", im historischen Kellergwölb in Watt bei Regensdorf, war ein würdiger Jahresabschluss.

Berichte über unsere Anlässe und Turniere erschienen im Westerner und im Western Horse.

Sitzungen

In acht Vorstandssitzungen versuchte der Vorstand, das Vereinsschiff so gut wie möglich zu führen. Viele Ideen kamen auf, und es gab für einzelne Vorstandsmitglieder viel Arbeit. Die Sitzungen zogen sich bis in die späten Nachtstunden hinein. Es machte aber Freude, da man die jeweiligen Fortschritte der Arbeiten sah und sehen wird. Weiter fanden 4 Präsidentensitzungen und zwei VSP Sitzungen statt. Es fand eine Sitzung anlässlich der Paint Europameisterschaft in Aachen statt, welche gezeigt hat, dass in den nächsten Jahren kein Zusammenschluss der Breedingstock und der Regular Paint Horses in Sachen Sport stattfinden wird.

Geld, Macht und Politik

Es war nicht immer leicht ruhigen Kopf zu bewahren, viele hässige Mails und Briefe wurden verschickt. Einige vergriffen sich auch im Ton und zollten dem Andern keinen Respekt. Wir alle machen diese Arbeit freiwillig und arbeiten für die Sache des Westernreitens und des Paint Horses. Ich hoffe von Herzen, dass sich dies im 2006 bessert und manch einer das Geschehene „vergisst“.

Danken

Herzlich danken möchte ich im Namen unseres Vereins allen Gönnern und Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr finanziell und materiell unterstützt haben.

Danken möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz während des ganzen Jahres, welche unzählige Stunden zum Wohl der SPHA gearbeitet haben.

Ein spezieller Dank gehört all jenen Helfern, welche sich das ganze Jahr mehrmals zur Verfügung stellten.

Ich bin überzeugt, dass die SPHA auch im 2006 auf Eure zählen darf.

Aussichten 2006

Reorganisation der Disziplin Western, die Vereinspräsidenten übernehmen die Leitung in der DW Western. Man erhofft sich dadurch Vorteile. Mehrfacharbeiten von einzelnen Vorstandsmitgliedern soll konzentriert, bzw. automatisiert werden, dies betrifft vor allem den Resultatdienst der Turniere, Unterlagen für den Westerner und das Bundesamt für die Landwirtschaft. Diesbezüglich soll auch das Zuchtbuch Online geschaltet werden. Auch das Rechnungswesen und die Mitgliederverwaltung sollen miteinander verbunden werden. Zusammenarbeit bei einzelnen Projekten mit anderen Verbänden wird es auch im 2006 geben. Im weiteren bieten wir Euch ein tolles Jahresprogramm 2006.

Wangen a/A, Januar 2006

Mit freundlichen Grüssen
Fritz Herren, Präsident SPHA

Wir bringen Farbe in ihr Leben!